

AUSSTELLUNG

2026 jährt sich der Geburtstag des Berliner Künstlers Daniel Chodowiecki zum 300. Mal. Chodowieckis Druckgraphiken und Buchillustrationen sind zum Inbegriff der Aufklärung in Deutschland geworden, da er sich aus eigener Motivation oder als Auftrag mit den Themen der modernen Welt des ausgehenden 18. Jahrhunderts auseinandersetzte. Diese sind Freiheit, der Mensch, die Rolle der Frau in der Gesellschaft, Menschenrechte, Natur und Natürlichkeit, Industrie usw. Kurzum Chodowiecki hat den Bilderkosmos der Aufklärung maßgeblich geprägt. Für Göttingen hat Chodowiecki besondere Bedeutung durch seine Illustrationen für den Göttinger Taschenkalender. Sowohl in der Universitätsbibliothek als auch in der Kunstsammlung befinden sich zahlreiche Originale, die in einem Seminar untersucht wurden und nun in einer Kabinettausstellung präsentiert werden.



ORT UND KONTAKT

Kunstsammlung der Universität Göttingen
Gemälde- und Skulpturensammlung
Weender Landstraße 2 · 37073 Göttingen

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag, 11 bis 16 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene/Ermäßigt:	3 Euro / 1,50 Euro
Mitglieder des Freundeskreises Kunstsammlung	frei
Kinder bis 12 Jahre sowie Studierende und Mitarbeitende der Universität Göttingen	
Führungen an jedem 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr	3 Euro
Für Mitglieder des Freundeskreises	frei
Führungen (nach Vereinbarung)	50 Euro

AUSSTELLUNGSKONZEPTION

Prof. Dr. Michael Thimann, Dr. Anne-Katrin Sors,
Dr. Isabella Augart und Studierende des
Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Göttingen

FÖRDERER



Freundeskreis Kunstsammlung
der Universität Göttingen e.V.

© 2026 Georg-August-Universität Göttingen • Kunstgeschichtliches Seminar • Gestaltung: mediendesign | aronjungermann

AUSSTELLUNG 04.10.2026 - 21.03.2027

WASSER

Fluide Räume in der
niederländischen Kunst
der Frühen Neuzeit





AUSSTELLUNG

„Gott erschuf die Welt, aber die Niederländer erschufen die Niederlande.“ Durch Deiche und Mühlen entstand ein Territorium, das ebenso sehr Naturraum wie Ingenieursleistung ist. Wasser zu beherrschen bedeutete, Land zu gewinnen, Lebensräume zu gestalten und neue Möglichkeiten zu schaffen. Auch durch den Schiffbau gelangten die Niederlande zu großem Reichtum und wurden zu einer bedeutenden Handelsmacht. Die Beherrschung des Meeres, Schiffbau, Flottenmacht und Seehandel hinterließen ihre Spuren in einer reichen Bildproduktion. Das Element Wasser prägt Landschaft, Alltag und Kultur der Niederlande in einzigartiger Weise. Die Ausstellung lädt dazu ein, die vielfältigen Facetten des Wassers in der niederländischen Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts zu entdecken: von Alltagssituationen und Landschaften über die Marinemalerei bis hin zu biblischen und mythologischen Themen. So wird Wasser in der Kunst zum Spiegel einer Gesellschaft, die ihren Lebensraum am und auf dem Wasser immer wieder neu erfand.

ABENDVORTRÄGE

Auditorium, Hörsaal Audi 11, Weender Landstr. 2

09. Oktober 2026, 18.15 Uhr

Wasser – Landschaft, aber nicht Natur

Prof. Dr. Nils Büttner, Stuttgart

21. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Daniel Chodowiecki, Weltbeobachter und Aufklärer

Prof. Dr. Alexander Kosenina, Hannover

KUNSTWERK DES MONATS

Am ersten Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

Auditorium, Hörsaal Audi 11, Weender Landstr. 2

01. November 2026

Prof. Dr. Michael Sinapius

Chodowieckis „Natürliche und Affektierte Handlungen des Lebens“

07. Februar 2027

Prof. Dr. Michael Thimann

Der Zeichner als Beobachter. Daniel Chodowieckis

„Cabinet d'un peintre“

07. März 2027

Dr. Isabella Augart

„Der fünfte Schöpfungstag“ von Jan Muller nach Hendrick Goltzius

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Am dritten Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

18. Oktober 2026

Goethes Kunstideal im Spiegel von Hogarth und Chodowiecki

Führung mit Tobias Heine MA, Göttingen

15. November 2026

Schiffe, Meer und Küsten

Führung mit Rudolf Krüger MA, Göttingen

17. Januar 2027

Wasser als Naturgewalt und Lebensgrundlage

Führung mit Antonia Reinhardt BA, Göttingen

21. Februar 2027

Daniel Chodowiecki – Beobachter des bürgerlichen Lebens

Führung mit Rudolf Krüger MA, Göttingen

04.10.2026 - 21.03.2027

AUSSTELLUNG



300 Jahre
Daniel Chodowiecki

Aufgeklärt!